

26.10. 2011

Postulat

der Fraktionen FDP und SVP

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, wie die Hort- und Krippentarife so bald als möglich grundlegend überarbeitet werden können, mit dem Ziel die Kostendeckung zu verbessern.

Begründung:

Die aktuellen Horttarife decken bei weitem nicht die Kosten der Kinderbetreuung. Die heutigen minimalen Horttarife sind siebenmal tiefer als die maximalen Tarife. Die tiefsten Tarife sind so niedrig angesetzt, dass die ausserschulische Kinderbetreuung fast gratis ist. Gleichzeitig steigen die Betreuungskosten jährlich rasant an, weil die Zahl der zu betreuenden Kinder stetig wächst. Damit der Kostendeckungsfaktor im Bereich der Kinderbetreuung verbessert werden kann, ist eine moderate Erhöhung der Tarife angezeigt. Mit einer bescheidenen Anhebung der Beiträge im unteren Bereich der Tarife kann die Kostenstruktur im Betreuungsbereich verbessert werden.

Die Betreuungskosten im oberen Tarifbereich sind bereits heute relativ hoch, insbesondere wenn eine Familie mehr als ein Kind im Hort hat.

Eine Herabsetzung der Einkommensobergrenze, wie sie die Weisung 2011/155 vorschlägt birgt einiges an erneuten Verwaltungskosten und die daraus resultierenden Minderkosten sind verhältnismässig bescheiden. Eine Anpassung im unteren Bereich des Tarifs würde mehr zur Kostendeckung im Hortbereich beitragen.

Wir bitten um gleichzeitige Behandlung mit der Weisung 2011/155

